

**Protokoll
der 28. ordentlichen Generalversammlung
der Swisscom AG**

**Mittwoch, 25. März 2026
Hallenstadion, Zürich Oerlikon**

Inhalt

A.	Eröffnung	4
B.	Präsidialadresse	4
C.	Formalien	5
D.	Präsenzkontrolle	6
E.	Abwicklung der Traktanden und Anträge	7
1.	Traktandum 1: Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025	7
1.1	Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2025	7
1.2	Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025	10
1.3	Traktandum 1.3: Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts 2025	12
2.	Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2025 und Festsetzung der Dividende	12
3.	Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung	13
4.	Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat	13
4.1	Traktandum 4.1: Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Mitglied und Präsident	14
4.2	Traktandum 4.2: Wiederwahl von Roland Abt	14
4.3	Traktandum 4.3 Wiederwahl von Monique Bourquin	15
4.4	Traktandum 4.4: Wiederwahl von Laura Cioli	15
4.5	Traktandum 4.5: Wahl von Philippe Deecke	15
4.6	Traktandum 4.6: Wiederwahl von Guus Dekkers	16
4.7	Traktandum 4.7: Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel	17
4.8	Traktandum 4.8: Wiederwahl von Anna Mossberg	17
4.9	Traktandum 4.9 Wiederwahl von Daniel Münger	17

5.	Traktandum 5: Wahlen in den Vergütungsausschuss.....	18
5.1	Traktandum 5.1: Wiederwahl von Roland Abt.....	18
5.2	Traktandum 5.2: Wiederwahl von Monique Bourquin	18
5.3	Traktandum 5.3: Wahl von Guus Dekkers.....	19
5.4	Traktandum 5.4: Wiederwahl von Michael Rechsteiner (ohne Stimmrecht)	19
5.5	Traktandum 5.5: Wiederwahl von Fritz Zurbrügg.....	20
6.	Traktandum 6: Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung.....	20
6.1	Traktandum 6.1: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2027 der Mitglieder des Verwaltungsrats.....	20
6.2	Traktandum 6.2: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2027 der Mitglieder der Gruppenleitung.....	21
7.	Traktandum 7: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung	22
8.	Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle	22
F.	Abschluss.....	23

A. Eröffnung

Michael Rechsteiner, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet nach einem Auftaktvideo um 13.35 Uhr die 28. ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG und heisst die Aktionärinnen und Aktionäre im Namen des Verwaltungsrats, der Gruppenleitung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen. Er stellt anschliessend die Personen auf dem Podium vor und informiert, dass die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung ebenfalls anwesend sind. Ferner begrüsst er die unabhängige Stimmrechtsvertretung Reber Rechtsanwälte, vertreten durch Julia Gschwend und Roberto Hayer sowie die Vertreter der externen Revisionsstelle, PwC, Petra Schwick und Arsim Arslani.

Auf dem Podium anwesend sind neben dem Verwaltungsratspräsidenten Christoph Aeschlimann, CEO, Eugen Stermetz, CFO sowie Martin Vögeli, Leiter Group Security & Corporate Affairs und Sekretär des Verwaltungsrats.

B. Präsidialadresse

Der Vorsitzende nimmt einleitend Bezug auf den Einstiegsfilm mit der passenden Botschaft «Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Innovation und Vertrauen». Er hält fest, dass Swisscom nach einem Jahr voller Veränderungen stärker, internationaler und nachhaltiger aufgestellt ist. Ein zentraler Meilenstein war die erfolgreiche Übernahme und Integration von Vodafone Italia, wodurch Swisscom ihre Position in der Schweiz festigen und in Italien zur Nummer zwei im Markt aufsteigen konnte. Seit Anfang 2026 ist Fastweb + Vodafone zudem rechtlich fusioniert und Teil der Swisscom Gruppe. Trotz anspruchsvoller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erzielt Swisscom im Geschäftsjahr 2025 ein solides Ergebnis und Synergien aus der Integration wurden bereits realisiert. Der Vorsitzende erklärt, dass der Generalversammlung eine Dividendenerhöhung um 18% auf CHF 26 pro Aktie vorgeschlagen wird. Er hebt die Innovationskraft des Unternehmens hervor, u. a. mit der Lancierung der Cybersicherheitslösung „beem“ sowie „myAI“, einer in der Schweiz entwickelten vertrauenswürdigen KI-Lösung. Mit der „Swiss AI Platform“ stellt Swisscom eine leistungsstarke und souveräne KI-Infrastruktur zur Verfügung, während Fastweb + Vodafone in Italien seine führende Rolle mit einer eigenen KI-Plattform unterstreicht. Weiter informiert der Vorsitzende über die hohen Investitionen in die digitale Infrastruktur. In der Schweiz werde der Glasfaserausbau konsequent vorangetrieben, mit dem Ziel, bis 2030 75–80% der Haushalte und Unternehmen mit FTTH zu erschliessen. Der 5G-Ausbau erreicht bereits 99% der Bevölkerung. Auch in Italien werde gezielt in Festnetz und Mobilfunk investiert. Für weitere Details zum Geschäftsverlauf 2025 verweist der Vorsitzende auf den Geschäftsbericht.

Abschliessend spricht der Vorsitzende seinen Dank an Christoph Aeschlimann sowie der gesamten Gruppenleitung, dem Verwaltungsrat, allen Mitarbeitenden und den Aktionärinnen und Aktionären aus.

C. Formalien

Zu den formalen Feststellungen und zur Konstituierung der Generalversammlung stellt der Vorsitzende, der statutengemäss den Vorsitz führt, Folgendes fest:

Einberufung der Generalversammlung und Geschäftsbericht

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig. Die Einladung wurde am 17. Februar 2026 zusammen mit dem Geschäftsbericht 2025 und der Jahresrechnung 2025 der Swisscom AG im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre wurden schriftlich per Post oder, sofern das gewünscht wurde, elektronisch eingeladen. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

Der Geschäftsbericht kann seit dem 12. Februar 2026 auf der Webseite von Swisscom eingesehen werden.

Die Revisionsstelle, PwC AG, welche die Jahres- und Konzernrechnung sowie den Vergütungsbericht 2025 geprüft hat, ist an der heutigen Generalversammlung durch Petra Schwick und Arsim Arslani vertreten.

Protokollführer

Der Vorsitzende ernennt Martin Vögeli zum Protokollführer der heutigen Generalversammlung.

Aufzeichnung der Generalversammlung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Versammlung und auch die Voten der Rednerinnen und Redner in Wort und Bild aufgezeichnet und live im Internet übertragen werden. Die Aufzeichnung wird zur Protokollierung verwendet und nach der Generalversammlung auch als Webcast im Internet aufgeschaltet.

Stimmzähler

Der Vorsitzende informiert über die Stimmzählenden. Es sind dies: Urs Thüring (Obmann), Daniel Bühler, Sylvia Langenegger Widmer, Ivana Sudarevic.

Rednerliste

Es wird eine Rednerliste geführt. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass eine Rednerin oder ein Redner, welcher nicht möchte, dass der Namen oder das Votum im Internet veröffentlicht wird, dies am Wortmeldestand – oder spätestens am Rednerpult, zu Beginn des Votums – ausdrücklich erklären muss.

Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und vertretenen Aktien. Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Versammlung für die zu behandelnden Traktanden beschlussfähig ist.

Abstimmungen

Der Vorsitzende legt fest, dass die Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden.

Traktanden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Traktanden der heutigen Generalversammlung auf der Leinwand projiziert und auch in der schriftlichen Einladung ersichtlich sind.

D. Präsenzkontrolle

Nach Auszählung der abgegebenen Eintrittskarten ergibt sich um 13.31 Uhr folgende Präsenz:

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre:	1'105
Unabhängige Stimmrechtsvertretung:	1

Aktionärinnen und Aktionäre vertreten:	26'471'508	Aktien/Stimmen
Unabhängige Stimmrechtsvertretung vertritt:	12'621'585	Aktien/Stimmen
Total der vertretenen Aktien:	39'093'093	Aktien/Stimmen
Total der vertretenen Nennwerte	39'093'093	CHF

Jede im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme. Insgesamt sind somit 39'093'093 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 bzw. 39'093'093 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 75.47% der stimmberechtigten Aktien. Eigene Aktien sind nicht vertreten.

Ferner informiert der Vorsitzende im Auftrag der unabhängigen Stimmrechtsvertretung Reber Rechtsanwälte, dass die unabhängige Stimmrechtsvertretung Swisscom auf deren Anfrage gestern Dienstagvormittag einen allgemeinen Zwischenstand über das Stimmrechtsverhalten der Aktionärinnen und Aktionäre zu den Traktanden der Generalversammlung mitgeteilt hat.

Der zur Verfügung gestellten Tabelle mit Stand am 24. März 2026 lassen sich zu den einzelnen Traktanden die Anzahl abgegebener Stimmen, die Anzahl Ja- und Nein-Stimmen bzw. Stimmenthaltungen sowie die entsprechenden Prozentzahlen entnehmen. Die Daten wurden in anonymisierter Form mitgeteilt und lassen keine Rückschlüsse auf das Stimmverhalten einzelner Aktionärinnen und Aktionäre zu.

E. Abwicklung der Traktanden und Anträge

1. Traktandum 1: Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025

1.1 Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die umfassende Berichterstattung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung im Geschäftsbericht 2025 zu finden ist. Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung der Swisscom AG und die Berichte der Revisionsstelle können seit dem 12. Februar 2026 auf der Webseite von Swisscom eingesehen werden.

Gemeinsam blicken Christoph Aeschlimann, CEO Swisscom, Walter Renna, CEO von Fastweb + Vodafone sowie der Vorsitzende auf das Jahr 2025 zurück und stellen sich den Fragen der Moderatorin Claudia Lässer.

Es folgt ein Kurzvideo mit den wichtigsten Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2025. Als Folge der Akquisition von Vodafone Italia ist im Geschäftsjahr 2025 der Umsatz von Swisscom deutlich gestiegen. Er erhöhte sich um 36,6% auf CHF 15 Mrd. Der Umsatz in der Schweiz lag bei CHF 7,9 Mrd., in Italien bei EUR 7,3 Mrd. Das EBITDAaL erhöhte sich um 22,6% auf CHF 5,0 Mrd., pro-forma sank der Gruppenumsatz um 2,0% und das EBITDAaL um 1,2%. Der Reingewinn verringerte sich um 17,6% auf CHF 1,3 Mrd. Die Investitionen beliefen sich auf CHF 3,1 Mrd., davon CHF 1,7 Mrd. in der Schweiz und EUR 1,5 Mrd. in Italien. Der Aktienkurs stieg um 14,1% auf CHF 575.50 und zeigt eine stabile Entwicklung.

Claudia Lässer eröffnet den Talk und begrüsst die anwesenden sowie online zugeschalteten Aktionärinnen und Aktionäre. Anschliessend stellt sie myAI, die neue Swisscom KI-Assistenz, als Co-Moderatorin vor, welche prägnante Informationen liefern wird.

Zu Beginn fragt Claudia Lässer dem CEO wie er das erste Jahr der Integration von Vodafone Italia persönlich erlebt hat. Der CEO antwortet, dass bei grossen Zusammenschlüssen die Menschen und das Geschäft im Mittelpunkt stehen. Die Zusammenarbeit in Italien ist geprägt von hoher Motivation, gutem Spirit und engagierten Teams. Die Integration verläuft planmässig, Synergien wurden realisiert und starke Cashflows ermöglichten Investitionen auch in der Schweiz.

Anschliessend richtet Claudia Lässer die Frage, wie der Verwaltungsrat die Performance des italienischen Geschäfts beurteilt, an den Vorsitzenden. Der Vorsitzende erläutert, dass mit Fastweb + Vodafone eine starke Nummer zwei im Markt geschaffen wurde. Die Integration verläuft nach Plan und bringt Kundinnen und Kunden verbesserte Netze und Services. Die stabile Entwicklung und die Synergien haben der Gruppe ein starkes Geschäftsjahr 2025 ermöglicht, was auch die Dividendenanhebung auf CHF 26 pro Aktie stützt. myAI ergänzt, dass dies die höchste Ausschüttung in der Swisscom-Geschichte sei, was der Vorsitzende anschliessend bestätigt.

Claudia Lässer wendet sich danach an Walter Renna und fragt, wie er das erste Jahr persönlich erlebt hat und wie der Integrationsprozess läuft. Walter Renna berichtet, dass die Führung des

neuen Unternehmens eine grosse Verantwortung und Ehre ist. Die Integration sei 2025 zügig vorangekommen, die Organisation steht, und erste Synergien von EUR 95 Mio. sind realisiert. Die Umstellung der Fastweb-SIMs auf das Vodafone-Italia-Netz ist praktisch abgeschlossen.

Im Anschluss fragt Claudia Lässer, wie sich die Marktsituation präsentiert. Walter Renna erläutert, dass der Wettbewerbsdruck in Italien weiterhin ausgesprochen hoch ist. Das gemeinsame Produktportfolio von Fastweb + Vodafone wurde erfolgreich lanciert, insbesondere Fastweb Energia mit 114'000 Kundinnen und Kunden per Ende 2025. Das Wholesale-Geschäft hat über 1,1 Mio. Ultrabreitband-Anschlüsse erreicht.

Zum Markenauftritt stellt Claudia Lässer die Frage, wie die künftige Brand aussehen wird. Walter Renna antwortet, dass die Marke Vodafone mittelfristig abgegeben wird, der Entscheid jedoch noch bevorstehe.

Zum Thema Netzausbau richtet Claudia Lässer die Frage an myAI und fragt, wie der Netzausbau in der Schweiz läuft? myAI liefert die Werte: 89% 5G+-Abdeckung, 56% FTTH-Abdeckung sowie 400'000 neue Glasfaseranschlüsse 2025. Auf Nachfrage von Claudia Lässer an den CEO bestätigt er die Aussage von myAI und ergänzt, dass Swisscom die Modernisierung in allen Gemeinden vorantreibt, um die Glasfaserabdeckung bis 2026 auf 60% zu erhöhen und das Kupfernetz schrittweise stillzulegen. Danach stellt Claudia Lässer die Frage an den Vorsitzenden, ob sich die Investitionen lohnen. Der Vorsitzende betont, dass die Infrastruktur ein Versprechen an die Schweiz ist. Die Modernisierung sichere Wettbewerbsfähigkeit, und der Rückbau des Kupfernetzes spare rund 20% Strom.

Weiter fragt Claudia Lässer an Walter Renna, wo der Netzausbau in Italien steht. Walter Renna weist auf den stetigen Fortschritt hin; FTTH und 5G wurden stark ausgebaut. myAI ergänzt: 56% FTTH und 89% 5G Ende 2025.

Zur Kooperation mit TIM stellt Claudia Lässer die Frage, was hinter der Vereinbarung mit TIM steckt. Walter Renna erklärt, dass Anfang 2026 eine vorläufige Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung der Mobilfunk-Zugangsnetze (RAN) getroffen wurde, um Doppelspurigkeiten zu reduzieren und 5G schneller auszubauen. Die Genehmigung der Behörden stehe noch aus.

Claudia Lässer fragt anschliessend, was hinter der neuen Markenpositionierung steckt. Der CEO führt aus, dass eine starke Marke entscheidend ist. Der Claim «Entdecke, was du kannst» solle Neugier auf Technologien fördern.

Zum Thema Sicherheit fragt Claudia Lässer myAI, wie bedrohlich die Lage bei Computern und Netzwerken zu Hause ist? myAI weist auf die Risiken von Phishing und Cyberangriffen hin.

Danach fragt Claudia Lässer den CEO, welche KI-Lösungen Swisscom anbietet? Dieser verweist auf die von Swisscom lancierte KI-Assistentin myAI, die bisher 67'000 Registrierungen verzeichnet, sowie auf den Chatbot Swiss AI, der speziell für KMU entwickelt wurde.

An den Vorsitzenden richtet sie anschliessend die Frage, wie wichtig Innovation für Swisscom ist? Er betont, dass 80% des Umsatzes aus neuen Produkten stammen. Sicherheit, Vertrauen und nachhaltige Technologien sind zentral für Swisscom.

Claudia Lässer fragt daraufhin Walter Renna, welche Rolle KI in Italien spielt.

Walter Renna zeigt auf, dass KI-Lösungen für KMU, Behörden und Plattformdienste auch in Italien zentral sind. Die FastwebAI Suite ermöglicht sichere europäische KI-Anwendungen.

Auf die Frage von Claudia Lässer an den CEO, ob KI eine Chance oder ein Risiko ist, antwortet der CEO, dass KI beides sei: grosse Effizienzpotenziale und neue Geschäftsmodelle, aber auch mehr Wettbewerb durch neue Marktteilnehmer.

Danach fragt Claudia Lässer, wie der CEO den Mitarbeitenden Sicherheit im Wandel gibt.

Der CEO beschreibt das Zielbild 2030, das Klarheit über Kompetenzen und Rollen schaffen soll, begleitet durch Dialog und Transparenz.

Zum Abschluss fragt sie die Gäste, was deren wichtigste Ziele für 2026 sind:

- Renna nennt die Vollintegration von Vodafone Italia, den Ausbau des Portfolios und Der CEO nennt die Stabilisierung der Telekom-Serviceumsätze, Wachstum im Cloud-Geschäft, Cybersecurity und KI sowie motivierte Mitarbeitende.
- Der Vorsitzende nennt den Ausbau zur führenden digitalen Plattform und die Perspektive, die Dividende bei Zielerreichung auf 27 CHF pro Aktie zu erhöhen.
- Walter die Realisierung der Synergien.

Claudia Lässer schliesst den Talk mit einem Dank an die Gäste und das Publikum und verabschiedet sich.

Der Vorsitzende stellt anschliessend fest, dass die Revisionsstelle der Swisscom AG, PwC AG, die Jahres- und die Konzernrechnung zur Genehmigung empfiehlt und die entsprechenden Berichte keine Vorbehalte enthalten. Der Vorsitzende nützt die Gelegenheit, den Revisoren für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.

Der Vorsitzende informiert, dass sich mehrere Votanten für die Diskussion in die Rednerliste eingetragen haben. Er ruft zunächst Linus Fischer aus Dietlikon auf.

Der Votant erkundigt sich nach der Genehmigung der Spende von 30'000 Franken im Zusammenhang mit der Volksabstimmung zur eID und weist darauf hin, dass Swisscom als mehrheitlich staatseigenes Unternehmen besondere Zurückhaltung wahren müsse. Er fragt, wer die Spende initiiert, genehmigt und ausgelöst hat. Der Vorsitzende stellt klar, dass der finanzielle Beitrag ein Unternehmensentscheid war und im Transparenzregister ausgewiesen wurde. Da die Themen eID und Digitalisierung Swisscom strategisch und geschäftlich direkt betreffen, erachtet Swisscom die Zahlung als zulässig.

Anschliessend ruft der Vorsitzende Teresa Dos Santos aus Biel auf.

Die Votantin tritt als Zentralsekretärin der Gewerkschaft Syndicom auf. Sie stellt fest, dass eine funktionierende Sozialpartnerschaft verlässliche Partner braucht. Es wird erwartet, dass die Mitarbeitenden der Swisscom fair am Erfolg der Swisscom teilhaben können. Swisscom ist ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen mit Stabilität sowie Profitabilität. Gerade deswegen ist es wichtig, dass die Swisscom Mitarbeitenden in Form von guten Löhnen, sicheren Arbeitsplätzen

und fairen Arbeitsbedingungen an diesem Erfolg beteiligt werden. Syndicom wird sich auch in Zukunft für die Mitarbeitenden einsetzen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Teresa Dos Santos für ihren Beitrag und bestätigt, dass Swisscom ausgezeichnete Mitarbeitende hat, die mit viel Herzblut arbeiten, um die Ziele auch umsetzen zu können.

Anschliessend übergibt der Vorsitzende das Wort an Jean-Marie Fiechter aus Matzingen.

Der Votant fragt, warum Swisscom den Aktionärinnen und Aktionären keinen gedruckten Geschäftsbericht mehr zur Verfügung stellt. Er würde es sehr begrüssen, wenn Swisscom in Zukunft wieder die Geschäftsberichte drucken und versenden könnte. Der Vorsitzende erläutert, dass Swisscom aus Umweltgründen auf den Druck und Versand des Geschäftsberichts verzichtet. Gemäss Aktienrecht muss der Geschäftsbericht den Aktionärinnen und Aktionären nur zugestellt werden, wenn er nicht online zur Verfügung steht. Der Geschäftsbericht ist auf der Website von Swisscom abrufbar; der entsprechende Link sowie der QR-Code sind in der Einladung zur Generalversammlung enthalten.

Der Vorsitzende ruft anschliessend Wilhelm Tschopp aus Effretikon auf.

Der Votant äussert sich zum fehlenden Blumengesteck am Podium.

Der Vorsitzende übergibt das Wort nochmals Linus Fischer aus Dietlikon.

Der Votant fragt erneut, wer die Spende initiiert, genehmigt und ausgelöst hat. Der Vorsitzende wiederholt, dass der finanzielle Beitrag ein Unternehmensentscheid war und stellt klar, dass er keine Namen nennt und die Zahlung über den üblichen Zahlungsverkehr ausgelöst worden ist.

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1. Vor der Abstimmung erklärt ein KI-Avatar die Funktionen und den Gebrauch des Abstimmungsgeräts. Der Vorsitzende informiert anschliessend darüber, dass während der Wartezeit bis zur Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse kurze Videos zu KI im Alltag abgespielt werden.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2025 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'094'304	
Absolutes Mehr	19'547'153	
Ja-Stimmen	39'043'745	99.87%
Nein-Stimmen	9'416	0.02%
Enthaltungen	41'143	0.11%

1.2 Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2025 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Resultat der Abstimmung nicht rechtlich bindend ist. Das Abstimmungsergebnis sei für den Verwaltungsrat ein Indikator dafür, ob die Aktionärinnen und Aktionäre mit den Vergütungen für das Geschäftsjahr 2025 und dem Vergütungssystem einverstanden sind. Die Vergütungspolitik der Swisscom sowie die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung im Jahre 2025 sind im Geschäftsbericht detailliert und transparent offengelegt. Die Vergütungen des CEO's wurden - unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Vergütungsausschusses unter der Leitung von Frau Monique Bourquin - vom Verwaltungsrat festgelegt.

In einer Videoeinspielung werden die Aktionärinnen und Aktionäre über die Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung im Jahr 2025 informiert.

Das Video "Vergütungsbericht" erklärt einleitend, dass die Vergütungspolitik der Swisscom sowie die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung im Jahre 2025 im Geschäftsbericht detailliert und transparent offengelegt sind. Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder setzt sich aus einem Basishonorar und den Zulagen zur Abgeltung der einzelnen Funktionen zusammen. Zusätzlich leistet Swisscom die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und die berufliche Vorsorge, sofern die gesetzlichen Vorgaben dies für einzelne Mitglieder verlangen. Die Verwaltungsratsmitglieder sind verpflichtet, einen Teil ihres Honorars in Aktien zu beziehen. 2025 wurden insgesamt CHF 2,584 Mio. an die Verwaltungsratsmitglieder ausbezahlt. Die Gesamtvergütung im Jahr 2025 liegt damit unter dem für 2025 genehmigten Gesamtbetrag von CHF 2,7 Mio. Auch bei der Vergütung der Gruppenleitung wird ein Teil der variablen Vergütung in Aktien ausbezahlt. Zudem ist die Gruppenleitung verpflichtet, einen Mindestaktienbestand zu halten. Im Jahr 2025 betrug die Zielerreichung 112%. Den Mitgliedern der Gruppenleitung wurden insgesamt CHF 7,151 Mio. vergütet. Die Gesamtvergütung liegt somit unter dem für 2025 genehmigten Gesamtbetrag von CHF 7,2 Mio.

Die Revisionsstelle hat den Vergütungsbericht geprüft und bestätigt, dass er dem Gesetz entspricht.

Der Vorsitzende ruft anschliessend Wilhelm Tschopp aus Effretikon auf.

Der Votant spricht die Löhne der Gruppenleitung und des Verwaltungsrats an und erkundigt sich zudem nach den Löhnen sowie den Entschädigungen der Mitarbeitenden. Weiter fragt er, welche Zulagen oder einmaligen Entschädigungen die Pensionierten der Swisscom zwischen 2006 und 2026 erhalten haben. Der Vorsitzende stellt klar, dass Fragen zu Leistungen an Pensionierte nicht im Verantwortungsbereich der Swisscom liegen, sondern bei der Pensionskasse comPlan und daher in der Generalversammlung nicht beantwortet werden können. Bezüglich der Mitarbeitenden erläutert der Vorsitzende, dass jährlich eine neue Lohnrunde stattfindet, in welcher die Löhne den Marktgegebenheiten entsprechend angepasst und erhöht werden. Die durchschnittliche Lohnsumme wurde seit 2010 für die Mitarbeitenden um 1.3% pro Jahr erhöht, die durchschnittliche Teuerung in diesen zehn Jahren betrug 0.4%.

Es wird keine weitere Diskussion gewünscht.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2025 antragsgemäss zustimmend zur Kenntnis mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'093'623	
Absolutes Mehr	19'546'812	
Ja-Stimmen	37'700'340	96.44%
Nein-Stimmen	1'300'171	3.32%
Enthaltungen	93'112	0.24%

1.3 Traktandum 1.3: Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht 2025 zu genehmigen.

Der Bericht ist Teil des Geschäftsberichts und muss der Generalversammlung gestützt auf Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts zur Genehmigung vorgelegt werden. Er gibt Rechenschaft über Umweltbelange - besonders die CO₂-Ziele, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt den Nachhaltigkeitsbericht 2025 antragsgemäss mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'093'528	
Absolutes Mehr	19'546'765	
Ja-Stimmen	38'865'356	99.42%
Nein-Stimmen	35'528	0.09%
Enthaltungen	192'644	0.49%

2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2025 und Festsetzung der Dividende

Der Bilanzgewinn setzt sich folgendermassen zusammen:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF 7'690 Mio.
Reingewinn 2025	CHF 180 Mio.
Total Bilanzgewinn 2025	CHF 7'870 Mio.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs 2025 von CHF 7'870 Mio. wie folgt zu verwenden:

<u>Dividende von CHF 26 pro Aktie auf 51'801'816 Aktien¹</u>	<u>CHF 1'347 Mio.</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>CHF 6'523 Mio.</u>

Auf Aktien im Eigenbestand der Swisscom AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

¹ Stand 31. Dezember 2025

Der Vorsitzende hält fest, dass den Aktionärinnen und Aktionären bei Annahme des Antrags am 31. März 2026 eine Dividende von brutto CHF 26 pro Aktie beziehungsweise (abzüglich der Verrechnungssteuer von 35%) eine Dividende von netto CHF 16.90 pro Aktie ausbezahlt wird.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Vorsitzende schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'094'218	
Absolutes Mehr	19'547'110	
Ja-Stimmen	39'042'510	99.87%
Nein-Stimmen	26'938	0.07%
Enthaltungen	24'770	0.06%

3. **Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und alle Personen, die im Geschäftsjahr 2025 an der Geschäftsführung teilgenommen haben, sind bei der Entlastung weder für eigene noch für vertretene Aktien stimmberechtigt. Dies gilt auch für den Vertreter dieser Personen. Diese Personen werden gebeten, keine Stimme abzugeben.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025 antragsgemäss Entlastung mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'076'579	
Absolutes Mehr	19'538'290	
Ja-Stimmen	38'889'256	99.52%
Nein-Stimmen	105'230	0.27%
Enthaltungen	82'093	0.21%

4. **Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende informiert, dass Frank Esser aus dem Verwaltungsrat ausscheidet, da er die maximale Amtsdauer von zwölf Jahren erreicht hat. Der Vorsitzende spricht im Namen des Verwaltungsrats Frank Esser seinen Dank für die geschätzte und wertvolle Mitarbeit aus. Als Nachfolger

schlägt der Verwaltungsrat Philippe Deecke vor. Die übrigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Bundesvertreter wird nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern vom Bundesrat abgeordnet. Dieser hat informiert, dass er Fritz Zurbrügg für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Bundesvertreter ernannt hat.

Der Vorsitzende ruft anschliessend Wilhelm Tschopp aus Effretikon auf.

Der Votant merkt an, dass ihm einige Verwaltungsratsmitglieder nicht bekannt sind. Er betont, dass er die Übertragung der Generalversammlung im Internet sehr schätzt. Zudem weist er darauf hin, dass bei ABB die Aufzeichnung der Generalversammlung noch Jahre später abrufbar ist, was bei Swisscom derzeit nicht der Fall sei. Der Vorsitzende nimmt die Anregung auf und lässt prüfen, ob die Aufzeichnung der Generalversammlung länger als ein Jahr online zugänglich gemacht werden soll.

4.1 Traktandum 4.1: Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Mitglied und Präsident

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Michael Rechsteiner antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'093'728	
Absolutes Mehr	19'546'865	
Ja-Stimmen	38'805'964	99.26%
Nein-Stimmen	247'128	0.63%
Enthaltungen	40'636	0.11%

Michael Rechsteiner nimmt die Wahl an.

4.2 Traktandum 4.2: Wiederwahl von Roland Abt

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'093'792	
Absolutes Mehr	19'546'897	
Ja-Stimmen	38'920'412	99.56%
Nein-Stimmen	129'157	0.33%

Enthaltungen	44'223	0.11%
--------------	--------	-------

Roland Abt nimmt die Wahl an.

4.3 Traktandum 4.3 Wiederwahl von Monique Bourquin

Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied wiederzuwählen.

Monique Bourquin wird künftig die Funktion der Vizepräsidentin übernehmen.

Die Generalversammlung wählt Monique Bourquin antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'093'792	
Absolutes Mehr	19'546'897	
Ja-Stimmen	38'825'513	99.32%
Nein-Stimmen	224'110	0.57%
Enthaltungen	44'169	0.11%

Monique Bourquin nimmt die Wahl an.

4.4 Traktandum 4.4: Wiederwahl von Laura Cioli

Der Verwaltungsrat beantragt, Laura Cioli für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Laura Cioli antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'089'590	
Absolutes Mehr	19'544'796	
Ja-Stimmen	38'945'204	99.63%
Nein-Stimmen	96'339	0.25%
Enthaltungen	48'047	0.12%

Laura Cioli nimmt die Wahl an.

4.5 Traktandum 4.5: Wahl von Philippe Deecke

Der Verwaltungsrat beantragt, Philippe Deecke für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Philippe Deecke stellt sich den Aktionärinnen und Aktionären kurz persönlich vor. Philippe Deecke verfügt über ein Ingenieurstudium an der ETH Zürich in Informatik sowie einem Master in Industrial Management and Manufacturing. Er begann seine Karriere 1998 bei McKinsey & Company,

wo er bis 2005 als Associate Principal tätig war. Während seiner Zeit bei McKinsey & Company absolvierte er ein MBA an der Cornell Johnson Graduate School of Management. In seiner Zeit als Strategieberater spezialisierte er sich auf Wachstumsstrategien für die europäische Pharma- und Medizinaltechnikindustrie und arbeitete zudem an Projekten im Telekommunikationssektor, unter anderem für Swisscom. Im Jahr 2005 wechselte Philippe Deecke zu Novartis und verbrachte dort mehr als 16 Jahre in verschiedenen leitenden Finanzfunktionen. Seine letzte Funktion bei Novartis war 2021 die des Global CFO für die Onkologie-Division. Im Dezember 2021 wurde Philippe Deecke zum CFO der Lonza Group ernannt, wo er zusätzlich zur Finanzfunktion auch die IT-Abteilung führt. Im Jahr 2023 erweiterte er seinen Verantwortungsbereich, indem er dem Verwaltungsrat von Assura beitrug. Seine Erfahrung in regulierten Strukturen und Stiftungsmodellen ergänzt seine umfassende Expertise im Finanzmanagement. Philippe Deecke übt heute ausserhalb der Lonza Group keine weiteren Mandate aus. Er erfüllt die Unabhängigkeitskriterien des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse.

Die Generalversammlung wählt Philippe Deecke antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'088'326	
Absolutes Mehr	19'544'164	
Ja-Stimmen	38'154'251	97.61%
Nein-Stimmen	883'371	2.26%
Enthaltungen	50'704	0.13%

Philippe Deecke nimmt die Wahl an. Die schriftliche Annahmeerklärung liegt vor.

4.6 Traktandum 4.6: Wiederwahl von Guus Dekkers

Der Verwaltungsrat beantragt, Guus Dekkers für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Guus Dekkers antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'088'419	
Absolutes Mehr	19'544'210	
Ja-Stimmen	38'915'233	99.56%
Nein-Stimmen	119'725	0.30%
Enthaltungen	53'461	0.14%

Guus Dekkers nimmt die Wahl an.

4.7 Traktandum 4.7: Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel

Der Verwaltungsrat beantragt, Sandra Lathion-Zweifel für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Sandra Lathion-Zweifel antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'085'287	
Absolutes Mehr	19'542'644	
Ja-Stimmen	38'406'119	98.26%
Nein-Stimmen	632'240	1.62%
Enthaltungen	46'928	0.12%

Sandra Lathion-Zweifel nimmt die Wahl an.

4.8 Traktandum 4.8: Wiederwahl von Anna Mossberg

Der Verwaltungsrat beantragt, Anna Mossberg für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Anna Mossberg antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'084'154	
Absolutes Mehr	19'542'078	
Ja-Stimmen	38'989'880	99.76%
Nein-Stimmen	47'970	0.12%
Enthaltungen	46'304	0.12%

Anna Mossberg nimmt die Wahl an.

4.9 Traktandum 4.9 Wiederwahl von Daniel Münger

Der Verwaltungsrat beantragt, Daniel Münger für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Daniel Münger antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'082'702	
Absolutes Mehr	19'541'352	

Ja-Stimmen	39'006'199	99.80%
Nein-Stimmen	33'924	0.09%
Enthaltungen	42'579	0.11%

Daniel Mürger nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären im Namen aller Verwaltungsratsmitglieder für die Wahl und das Vertrauen, das sie dem Verwaltungsrat damit entgegenbringen.

5. **Traktandum 5: Wahlen in den Vergütungsausschuss**

Der Vorsitzende informiert einleitend, dass geplant ist, dass Monique Bourquin bei einer Wahl durch die Generalversammlung den Vorsitz des Vergütungsausschusses wieder übernehmen wird. Als Ersatz von Frank Esser beantragt der Verwaltungsrat, Guus Dekkers in den Vergütungsausschuss zu wählen.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Vorsitzende schreitet deshalb zur Abstimmung über die Anträge des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.

5.1 **Traktandum 5.1: Wiederwahl von Roland Abt**

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'092'563	
Absolutes Mehr	19'546'282	
Ja-Stimmen	38'861'211	99.41%
Nein-Stimmen	181'340	0.46%
Enthaltungen	50'012	0.13%

Roland Abt nimmt die Wahl an.

5.2 **Traktandum 5.2: Wiederwahl von Monique Bourquin**

Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Monique Bourquin antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'092'515	
Absolutes Mehr	19'546'258	
Ja-Stimmen	38'775'371	99.19%
Nein-Stimmen	268'121	0.69%
Enthaltungen	49'023	0.12%

Monique Bourquin nimmt die Wahl an.

5.3 Traktandum 5.3: Wahl von Guus Dekkers

Der Verwaltungsrat beantragt, Guus Dekkers für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Guus Dekkers antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'092'571	
Absolutes Mehr	19'546'286	
Ja-Stimmen	38'880'732	99.46%
Nein-Stimmen	154'917	0.40%
Enthaltungen	56'922	0.14%

Guus Dekkers nimmt die Wahl an.

5.4 Traktandum 5.4: Wiederwahl von Michael Rechsteiner (ohne Stimmrecht)

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Michael Rechsteiner antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vergütungsausschuss mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'090'841	
Absolutes Mehr	19'545'421	
Ja-Stimmen	38'793'800	99.24%
Nein-Stimmen	247'655	0.63%
Enthaltungen	49'386	0.13%

Michael Rechsteiner nimmt die Wahl an.

5.5 Traktandum 5.5: Wiederwahl von Fritz Zurbrügg

Der Verwaltungsrat beantragt, Fritz Zurbrügg für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Fritz Zurbrügg antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied in den Vergütungsausschuss mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'090'262	
Absolutes Mehr	19'545'132	
Ja-Stimmen	38'290'467	97.95 %
Nein-Stimmen	749'322	1.92%
Enthaltungen	50'473	0.13%

Fritz Zurbrügg nimmt die Wahl an.

6. Traktandum 6: Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Generalversammlung die maximalen Gesamtbeträge für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung im Jahr 2027 zur Genehmigung unterbreitet werden. Die effektiv an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung ausgerichteten Gesamtvergütungen werden detailliert im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2027 offengelegt werden. Über den Vergütungsbericht wird anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2028 eine Konsultativabstimmung durchgeführt.

Der Vorsitzende ruft anschliessend Wilhelm Tschopp aus Effretikon auf. Der Votant begrüsst die Reduktion der Anzahl Mitglieder im Verwaltungsrat.

6.1 Traktandum 6.1: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2027 der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2027 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,6 Mio. zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat an der nächsten Generalversammlung von zehn auf neun Mitglieder reduziert wird. Mit dem beantragten maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,6 Mio. wird zusätzlich die Leistung allfälliger gesetzlicher und reglementarischer Arbeitgeberbeiträge an die berufliche Vorsorge für alle Mitglieder sichergestellt:

Der Gesamtbetrag von CHF 2,6 Mio. setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen zusammen:

- CHF 2,2 Mio. für feste Verwaltungsratshonorare, die wie bisher zu einem Drittel in Aktien ausbezahlt werden
- CHF 0,4 Mio. Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und berufliche Vorsorge

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,6 Mio. für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2026 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'092'345	
Absolutes Mehr	19'546'173	
Ja-Stimmen	38'596'059	98.73%
Nein-Stimmen	418'970	1.07%
Enthaltungen	77'316	0.20%

6.2 Traktandum 6.2: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2027 der Mitglieder der Gruppenleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2027 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 5,9 Mio. zu genehmigen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der beantragte Gesamtbetrag von maximal CHF 5,9 Mio. auf die Vergütung von vier Gruppenleitungsmitgliedern ausgerichtet ist. Dieser Betrag berechnet sich aus der direkten Vergütung, den Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie den Arbeitgeberbeiträgen an die Sozialversicherungen.

Dieser Betrag setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

- CHF 2,4 Mio. für die Basisvergütung
- CHF 2,4 Mio. für die variable erfolgsabhängige Vergütung
- CHF 1,1 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen

Im beantragten Gesamtbetrag ist die maximale variable Vergütung eingerechnet. Es wird demnach über den Betrag abgestimmt, der zu entrichten wäre, wenn alle Gruppenleitungsmitglieder ihre Ziele maximal übertreffen würden. Der Verwaltungsrat erachtet aus heutiger Sicht eine Zielerreichung im Bereich von 100% als realistisch.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss den maximalen Gesamtbetrag von CHF 5,9 Mio. für die Vergütung der Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2027 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'092'613	
Absolutes Mehr	19'546'307	
Ja-Stimmen	38'629'893	98.82%
Nein-Stimmen	355'545	0.91%

Enthaltungen	107'175	0.27%
--------------	---------	-------

7. **Traktandum 7: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertretung für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende erläutert, dass Reber Rechtsanwälte bestätigt hat, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, antragsgemäss als unabhängige Stimmrechtsvertretung für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'090'116	
Absolutes Mehr	19'545'059	
Ja-Stimmen	39'059'911	99.92%
Nein-Stimmen	5'293	0.01%
Enthaltungen	24'912	0.07%

Der Vorsitzende bedankt sich für die Übernahme des Mandats und gratuliert zur Wahl. Die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, nimmt die Wahl an.

8. **Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2026 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG (PwC) als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen bei der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde registriert ist und gegenüber Swisscom bestätigt hat, die gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit zu erfüllen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, antragsgemäss als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	39'092'037	
Absolutes Mehr	19'546'019	
Ja-Stimmen	38'995'110	99.75%
Nein-Stimmen	66'138	0.17%

Enthaltungen 30'789 0.08%

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wahl und dankt für die Übernahme des Mandats. Die PricewaterhouseCoopers AG hat die Wahl angenommen. Die schriftliche Wahlannahmeerklärung liegt vor.

F. Abschluss

Der Vorsitzende dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue und Verbundenheit mit dem Unternehmen und für das Vertrauen, das sie mit der Annahme der Anträge des Verwaltungsrats der Swisscom gegenüber zum Ausdruck gebracht haben.

Die 29. ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2026 wird am Mittwoch, 24. März 2027 in Bern abgehalten.

Der Vorsitzende schliesst um 15.40 Uhr die 28. ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG.

Für das Protokoll:

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Präsident des Verwaltungsrats

Sekretär des Verwaltungsrats